



Du hast uns deine Welt geschenkt

Vorschulkinder aus dem Generationenhaus
gestalten den Gemeindegottesdienst in St. Maximilian Kolbe
10. Juni 2012

Gott erschuf die Welt.
Erst war sie wüst und leer.



Und Gott sah, dass es gut war!

Dann sprach Gott, es werde licht,
und es ward hell!



Und Gott sah, dass es gut war!

Der Himmel soll sich über der Erde
wölben und der Wasserdampf soll sich in
den Wolken sammeln.



Und Gott sah, dass es gut war!

Es soll Wasser und Land auf der Erde
geben. Und das Wasser soll nicht das
ganze Land überfluten!



Und Gott sah, dass es gut war!

Dann erschuf Gott die Blumen und
Bäume und Früchte und Obst, Gemüse
einfach alle Pflanzen.



Und Gott sah, dass es gut war!

Am Himmel sollten Lichter sein. Gott erschuf die Sonne für den Tag und den Mond mit den Sternen für die Nacht.



Und Gott sah, dass es gut war!

Im Wasser soll sich Leben regen und so erschuf Gott alle Tiere des Wassers: Fische, Seesterne, Krabben, Frösche, Wasserschlangen, Krebse, einfach alle Tiere, die im Wasser leben.



Und Gott sah, dass es gut war!

Gott sprach in der Luft soll sich auch Leben regen und er erschuf die Vögel: Klapperstörche und Tauben, Möwen und Nachtigalen, Spatzen und Adler und alle Vögel des Himmels



Und Gott sah, dass es gut war!

Dann wollte Gott etwas nach seinem Ebenbild schaffen, etwas was ihm ähnlich war. Da erschuf Gott die Frau und den Mann.



Und Gott sah, dass es gut war!

Gottesdienst- vorbereitung

Gedanken der Kinder:

Gott hat uns die ganze Welt
geschenkt.
Alles was es gibt hat mit Gott
angefangen.
Alles was es gibt hat Gott
geschaffen, auch mich.
Die Welt ist schön.
Die Welt ist kostbar.
Wir passen auf sie auf.
Wir schützen die Welt: die
Tiere die Pflanzen. Wir sind
sorgsam.

Vorschulkinder im
Generationenhaus überlegen,
besprechen, malen, erzählen
ihre Gedanken.

